

SC Weßling II – SF Breitbrunn II 4:2 (1:0)

Nach der Pflicht die Kür, so die Devise bei den gelb-schwarzen Kickern des SCW's! Feierte man noch letzten Sonntag sehr ausgiebig den Doppelaufstieg der ersten und zweiten Mannschaft, rief nach der Pflicht (Aufstieg) bereits die nächste Aufgabe, nämlich die Meisterschaft perfekt zu machen.

Vor heimischen Publikum trägt die Reserve des SCW immer noch eine weiße Weste, keiner Mannschaft war es bisher möglich hier einen „Dreier“ einzufahren, ein hartes Los für die Sportfreunde aus Breitbrunn.

13 Uhr...Anpfiff vor 60 Zuschauern an der fast ausverkauften Meilinger Road Arena. Die Hausherren begannen stark und übten sofort ein konstantes Pressing auf den Gegner aus. Viel Ballbesitz und fast schon ein katalanisches „ticki-tacka“-Spiel beschreiben die ersten fünf Minuten der Partie wohl am besten. Es dauerte gerade einmal sieben Minuten, als Außenverteidiger Arne Schmid seinen Turbo startet und die Außenlinie gen Strafraum spurtete, bei seiner scharfen Hereingabe hatte der im Mittelfeld spielende Markus Ullmann leichtes Spiel die Kugel im Winkel zu versenken. Dass den SCW Kickern die knappe 1:0 Führung noch zu wenig war, spürte man deutlich in den nächsten 20 Spielminuten, doch außer zahlreichen nicht gerade meisterlichen Torabschlüssen war bis dato nichts Sehenswertes zu verbuchen. In der 30. Minute brach der Aufsteiger plötzlich ein, es fehlte an leidenschaftlichen Zweikämpfen und Laufbereitschaft, mögliche Konsequenz des trainingsfreien Donnerstags? Kurz vor dem Halbzeitpfiff bekamen die Gäste aus Breitbrunn erstmals eine dicke Chance. Der Freistoß aus 16 Metern von halb linker Position kam platziert rechts unten auf den Weßlinger Kasten, doch Schlussmann Christian Böck der für den fehlenden Matze Keller zwischen den Pfosten stand, machte sich lang und klärte souverän. Von Nervosität war bei dem A-Jugend Keeper, der sein erstes Herrenspiel absolvierte, nichts zu spüren.

Zurück aus der Kabine und rein in die zweite Hälfte, die gleich turbulent begann. Der durchaus bemühte Merlin Endlich tankte sich durch die Zentrale und wurde kurz vor Torabschluss im 16er niedergemäht. Elfmeter für die Black & Yellow's! Andy Lang griff sich entschlossen die Kugel um den Strafstoß zu verwandeln. Doch sein nicht allzu platzierter Schuss wurde vom starken Breitbrunner Keeper gehalten, allerdings konnte der den Gewaltschuss nicht fest halten, somit konnte der SCW Kapitän den Ball beim zweiten Versuch gelassen über die Linie drücken. Da war sie, die 2:0 Führung für die SCW Reserve. Gerade als sich die Innenverteidiger Victor Angerbauer und Andy Lang rege unterhielten, um auszumachen, welcher leckeren „Abwehrschnaps“ sie sich heute wohl genehmigen sollten, da schlugen die Breitbrunner auch schon zum Gegenschlag aus.

Ein klassischer Totalausfall der Weßlinger Defensive! 2:1 und der Traum vom „Abwehrschnaps“ war leider geplatzt.

Es schien als wäre manchmal ein Gegentreffer nötig um die eigene Mannschaft wieder wach zu rütteln. Spielgestalter Marcel Hadek war es, der in der 62. Minute die Übersicht behielt und Wolfgang Dauschek den Ball in die zweite Reihe ablegte, dieser zeigte seine technischen Fähigkeiten und schob die Pille zum 3:1 scharf in den Kasten des Gegners.

Die Gäste gaben sich nun endgültig geschlagen, wie man nur unschwer der verbalen Kommunikation in der gegnerischen Hälfte entnehmen konnte. Das abgeklärte Team von Trainerfuchs Tony Wohlmann nutzte die Unstimmigkeiten im Kader der Sportfreunde und

erhöhte in der 63. Minute abermals durch eine Mustervorlage vom Weißlinger 10er und einem kaltschnäuzigen Markus Greil zum 4:1.

Der in der 66. Minute eingewechselte Christian Kager (für M. Ullmann) machte nach seiner Einwechslung eine starke Partie und konnte schon fast wieder an gewohnte Leistungen anknüpfen. In der 90. Minute jedoch war es aber Christian Kager, der den Ball nicht aus dem Strafraum klären konnte und den Sportfreunden einen weiteren Ehrentreffer gönnte. Das nennen wir einfach mal Fair-Play! Schlusspfeiff in der Arena...es war geschafft. Neben einer Doppel-Aufstiegsfeier am vergangenen Wochenende folgt nun in den nächsten Wochen die verdiente Doppel-Meisterschaftsfeier. Eine Saison, die in die Geschichtsbücher des Sportclubs eingehen wird.

Der Hunger des Meisters 2013/14 ist jedoch noch lange nicht gestillt, so will die SCW Reserve sich am kommende Dienstag einen Auswärtsdreier im Nachholspiel bei Perchting-Hadorf II abholen.

Andy Lang

Kader:

Böck – Schmid, Angerbauer, Lang, Koller M. – Weers, Hammer – Dauschek, Hadek,
Ullmann – Endlich

Greil, Kager, Demirci